

BUNDESPARTEIGERICHT
CDU-BPG 9/2009

B E S C H L U S S

In der Parteigerichtssache

der Frau Y. C. in M.

**- Antragsgegnerin, Beschwerdeführerin
und Rechtsbeschwerdeführerin -**

Verfahrensbevollmächtigter:

Rechtsanwälte W., L. & P.

Herr Rechtsanwalt M. G. in L.

gegen

den CDU-Kreisverband L. L.,
vertreten durch den Kreisvorstand,
dieser vertreten durch den Vorsitzenden
Herrn G.-L. v. B. in B.

**- Antragsteller, Beschwerdegegner
und Rechtsbeschwerdegegner -**

Vefahrensbevollmächtigter:

Herr Rechtsanwalt

R. W. in B.

wegen einer Ordnungsmaßnahme

hat das Bundesparteigericht der CDU am 27. Oktober 2009 durch seine Richter:

Präsident des Landgerichts a. D.

Dr. Friedrich August Bonde

Staatssekretärin a. D.

Gabriele Hauser

Regierungsdirektor

Bernhard Hellner

Vorsitzender Richter am Verwaltungsgericht

Dr. Wolfgang Knippel

Vizepräsident des Oberlandesgerichts a. D.

Ernst Jürgen Kratz

beschlossen:

Herr Rechtsanwalt M. G. wird nach § 18 Abs. 2 zweiter Halbsatz PGO zur Vertretung der Antragsgegnerin zugelassen, weil keine Gründe ersichtlich sind, die Ausnahme nunmehr zu versagen, nachdem sie in beiden Vorinstanzen gewährt worden ist, in zweiter Instanz eingangs der mündlichen Verhandlung nach ausdrücklicher Zustimmung des Antragstellers.

gez. Dr. Bonde

gez. Hauser

gez. Hellner

gez. Dr. Knippel

gez. Kratz

Ausgefertigt: Berlin, 25. Januar 2010